## Vorstandssitzung 14.4.2019, 10-12 Uhr

Anwesend: Christa, Paul und Evelyn

**Beschlüsse:**

Da sich der Bedarf der Flüchtlinge geändert hat, Aktivitäten in Bilstein wegen der abgelegenen Lage schlecht angenommen werden und der Organisations- und Transportaufwand zunehmend den Nutzen überwiegt, haben wir einen Strategiewechsel beschlossen.

**Bilstein8 Gelder:**

Wir geben die Werkstatt Bilstein8 auf und fördern die Integration von Flüchtlingen und Einheimischen stattdessen durch:

* Unterstützung von
  + Mitgliedschaften in Vereinen und Organisationen (z.B. Sportverein, Chor, etc.): bis zu 120 Euro/Person und Jahr
  + Unterricht (z.B. Musikunterricht, Deutschförderung, etc., wo ein regelmäßiger Kontakt/Austausch mit dem Trainer besteht)
  + Gelegentliche Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Exkursionen, etc. mit Vereinen oder Organisationen bis zu max. 80 Euro/Person und Jahr.
* Gelegentlichen Veranstaltungen in Privaträumen oder anderen Räumen (z.B. Lesungen, gemeinsames Kochen, kulinarische Feiern…)
* Mobile (Computer)kurse in anderen Räumen (z.B. der Tafel) – mobil: man könnte die Computer irgendwo lagern und dann in einer Kiste jeweils zum Veranstaltungsort bringen.

Entscheidend ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Aktivitäten zu Integration beitragen.

Wichtig ist auch, dass die Gelder fair verteilt werden. Wenn, zum Beispiel, eine Mitgliedschaft in einem Sportverein unterstützt wird, müssen die gleichen Regeln für alle gelten.

Bevorzugt werden kulturelle oder Bildungsmaßnahmen.

Nicht gefördert werden individuelle Tätigkeiten wie z.B. der Besuch von Fitnesszentren, etc.

**Bilstein8 Garten:**

Paul wird einen Broadcast schicken, ob einer oder mehrere Flüchtlinge den Garten in Eigenregie bewirtschaften wollen. Wenn nicht, wird der Garten aufgegeben.

**Azubifond:**

Die Gelder sollen nur für Belange eingesetzt werden, die die Ausbildung direkt betreffen oder fördern.